
Informationen zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
für Bewerber*innen

Mit den nachfolgenden Informationen gibt die Stadt Minden Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Minden und Ihre Rechte als Betroffene*r im Rahmen Ihrer Bewerbung.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher:

Stadt Minden
Kleiner Domhof 17
32423 Minden
Telefon: +49 571 890
Telefax: +49 571 89401
E-Mail: info@minden.de
Internet: www.minden.de

Unsere behördliche Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter:

Stadt Minden
Datenschutzbeauftragte
Kleiner Domhof 17
32423 Minden
Telefon: +49 571 89237
E-Mail: datenschutz@minden.de
Internet: www.minden.de

2. Wo und welche Daten werden verarbeitet?

Die Stadt Minden verarbeitet in ihrer Dienststelle „Personalservice“ jene personenbezogenen Daten von Ihnen, welche Sie uns im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens zur Verfügung gestellt haben.

3. Für welchen Zweck werden die personenbezogenen Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Stellenausschreibung und der Bewerber*innen-Auswahl verarbeitet.

Rechtsgrundlagen sind

- Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO (Ihre Einwilligung)
- Art. 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO (vorvertragliche Maßnahme)
- Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO (unser berechtigtes Interesse an der Stellenbesetzung)
- § 18 DSG NRW (Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext)

4. Wer bekommt meine Daten?

Die Daten werden im Rahmen der Stellenausschreibung den am Verfahren beteiligten Stellen innerhalb der Stadt Minden übermittelt:

- Personalabteilung
- Personalrat
- Gleichstellungsbeauftragte
- Schwerbehindertenvertretung
- Leitung des (Fach-) Bereiches, in dem die Stelle besetzt werden soll

Wir setzen für die Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens auch externe Dienstleister ein, an die Ihre Daten ggfls. übermittelt werden:

- Bei Stellenausschreibungen mit der Möglichkeit, sich über das Internet zu bewerben (zum Zweck der Verwaltung der Bewerber*innen-Daten):

Interamt, Deutsche Telekom AG
Friedrich-Ebert-Allee 140
53113 Bonn

- Bei Stellenausschreibungen für die Ausbildungsberufe Stadtinspektoranwärter*in (Duales Studium Bachelor of Laws) und Verwaltungsfachangestellte*r (zur Durchführung eines Online-Testverfahrens):

4-A-Side GmbH
Spielmannstr. 19
38106 Braunschweig

- Bei Stellenausschreibungen für Schulsekretäre*innen (zur Durchführung der Bewerber*innen-Auswahl):

Schulleitung der Schule, an der die Stelle besetzt werden soll

Im Falle einer gerichtlichen Auseinandersetzung im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten auch an die am (Arbeits- / Verwaltungs-) Gerichtsverfahren Beteiligten übermittelt.

5. Werden Daten in ein Drittland außerhalb der EU oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen außerhalb der EU findet nicht statt.

Ausnahmsweise (in theoretischen Fällen) darf eine Übermittlung stattfinden

- wenn Sie in die Datenübermittlung eingewilligt haben,
- wenn gesetzliche Regelungen dieses gebieten (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten),
- im Rahmen einer Auftragsverarbeitung.

Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus verpflichtet.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Stadt Minden speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange diese für die Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens erforderlich ist.

Die Löschung erfolgt wenn

- der Zweck der Datenverarbeitung beendet ist
- Sie der Datenverarbeitung widersprochen haben
- die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede*r Betroffene hat das Recht auf

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung bei der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

- Datenübertragung (Art. 20 DSGVO)
- Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Bitte nehmen Sie ggfls. Kontakt mit der in der Stellenausschreibung genannten Dienststelle oder mit der behördlichen Datenschutzbeauftragten auf.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Grundsätzlich ist das zur Verfügung stellen Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Stellenausschreibung freiwillig. Bitte beachten Sie aber, dass wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen können, wenn nicht mindestens die für eine Auswahlentscheidung notwendigen Daten offengelegt werden (Kontaktdaten und die in der Ausschreibung geforderten Qualifikationen)

9. Wie kann ich widersprechen?

Betroffene können jederzeit der Datenverarbeitung für die Zukunft widersprechen. Das Recht auf Widerspruch gemäß Artikel 21 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 gegenüber einer öffentlichen Stelle besteht nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (§ 13 DSG NRW-neu).

Ihren Widerruf richten Sie ggfls. bitte an den unter Ziffer 1. genannten Verantwortlichen oder an die behördliche Datenschutzbeauftragte.

10. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt??

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO im Rahmen der Stellenausschreibung statt.